

Landkreis Wesermarsch, Poggenburger Str. 15, 26919 Brake

An die Mitglieder des Gremiums
als Protokoll

allen übrigen Kreistagsmitgliedern
zur Kenntnisnahme

Auskunft erteilt: Ines Mannagottera
Zimmer.: 239
Telefon: 04401 – 927 326
04401 – 927 0 (Zentrale)
Telefax: 04401 – 927 339
E-Mail: ines.mannagottera@lkbra.de

Brake, den 20.02.2014

Protokoll

zur öffentlichen Sitzung mit anschließendem nicht öffentlichen Teil

Gremium		BauA/12/2014
Ausschuss für Bauen, Kreisentwicklung, Landwirtschaft und Umwelt		
am Mittwoch	Sitzungsdauer	Ort
19.02.14	16:30:00 bis 17:37:00 Uhr	Kreishaus, großer Sitzungssaal, Poggenburger Straße 15, 26919 Brake

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Dieter Kohlmann
Thomas Bartsch
Hans-Otto Meyer-Ott
Volker Osterloh
Dragos Pancescu
Jürgen Peschke
Johan Scholtalbers
Helmut Siefken
Ernst Tannen
Uwe Thöle
Andreas von Lübken

Ausschussvorsitzender
Ausschussmitglied
Ausschussmitglied
Ausschussmitglied
Ausschussmitglied
Ausschussmitglied
Ausschussmitglied
Ausschussmitglied
In Vertretung von Herrn Baumann
Ausschussmitglied
Ausschussmitglied

Beratende Mitglieder (Grundmandat)

Walter Erfmann

In Vertretung von Frau von Thülen

Beratende Mitglieder

Dr. Wolfgang Meiners
Frank Lösekann

Vertr. BUND
Vertr. Kreisbehindertenbeirat

von der Verwaltung

Martina Dunker
Hans-Dieter Griepenstroh
Karl-Heinz Röben
Matthias Sturm
Monika Wessels

Stellv. Leiterin FD 68 - Umwelt
Leiter FD 68 - Umwelt
Fachbereichsleiter 2
Ref. 91 - Büro des Landrats, Protokollführung
Leiterin FD 60 - Planen und Bauen

Entschuldigt sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Rolf Baumann

stellv. Ausschussvorsitzender

Beratende Mitglieder (Grundmandat)

Birgitt von Thülen

Ausschussmitglied

Beratende Mitglieder

Dieter Bloem
Franz Otto Müller

Naturschutzbeauftragter
Vertr. NABU

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Begrüßung und Feststellung der fristgerechten Ladung und Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 11.11.2013
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Sachstandsbericht zu aktuellen Baumaßnahmen
Vorlage: 2014/FD60/037
- 6 Energiepolitisches Arbeitsprogramm 2013/2014
Vorlage: 2013/FD68/014
- 7 Festsetzung von Naturdenkmalen
Vorlage: 2014/FD68/016
- 8 Verschiedenes

Öffentlicher Teil:

1	Begrüßung und Feststellung der fristgerechten Ladung und Beschlussfähigkeit
----------	---

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß geladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

2	Feststellung der Tagesordnung
----------	-------------------------------

Die von der Verwaltung zugesagten Kennzahlen für Energieverbräuche werden im Rahmen der nächsten Ausschuss-Sitzung von Herrn Hannemann vorgestellt, der sich aktuell in Kur befindet.

Die Tagesordnung wird ohne Einwände festgestellt.

3	Genehmigung der Niederschrift vom 11.11.2013
----------	--

Der Ausschussvorsitzende weist darauf hin, dass in dem Protokoll der letzten Fachausschuss-Sitzung vom 11.11.2013 unter TOP 7 (Kulturlandschaft Moorriem), vorletzter Absatz, der Name „Abgeordneter Meyer-Ott“ durch den Namen „Herr Franz Otto Müller“ ersetzt wird.

Die Niederschrift über die Sitzung vom 11.11.2013 wird mit der vg. Änderung einstimmig genehmigt.

4	Einwohnerfragestunde
----------	----------------------

- keine Wortmeldungen -

5	Sachstandsbericht zu aktuellen Baumaßnahmen Vorlage: 2014/FD60/037
----------	---

Herr Röben gibt einen ausführlichen Sachstandsbericht zu Baumaßnahmen bei Liegenschaften des Landkreises ab und ergänzt dies durch aktuelle Fotoaufnahmen und betragsmäßige Volumina.

Eingehend auf verschiedentliche Kritik, wonach für 2013 insgesamt 7,3 Mio. Euro veranschlagter Haushaltsmittel im FD 60 angeblich noch nicht verbaut worden seien, erläutert Herr Röben, dass dies so nicht stimme. Allein 2,8 Mio. Euro entfallen auf den Radwegebau, der dadurch stockt, dass der erforderliche Grunderwerb von den Hauseigentümern derzeit blockiert würde. 0,6 Mio. Euro entfallen auf die Dachsanierung des Gymnasiums Brake, die bislang nicht umgesetzt werden konnte, da bekannt ist, dass dieser Betrag nicht auskömmlich sei und diese Maßnahme erst im aktuellen Jahr zusammen mit ergänzenden Haushaltsmittel von 0,3 Mio. Euro im Paket vergeben werden kann. Hinzu kämen kleinere Maßnahmen an diversen anderen Schulstandorten. Lediglich 0,8 Mio. Euro aus 2013 konnten bislang nicht ausgegeben werden. Darüber hinaus sind rd. 0,8 Mio. Euro für Beschaffungen/Investitionen anderer Fachdienste in den 7,3 Mio. Euro enthalten. Zukunftsgerichtet sollen Aufträge künftig auch über „Dritte“ abgewickelt werden, um geplante Maßnahmen zeitgerecht umzusetzen.

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

6	Energiepolitisches Arbeitsprogramm 2013/2014 Vorlage: 2013/FD68/014
----------	--

Herr Griepenstroh erläutert den Verwaltungsvorschlag und erinnert noch einmal daran, dass der Kreistagsbeschluss formelle Voraussetzung für die Zertifizierung ist. Das Energiepolitische Arbeitspapier (EPAP) sei ein Vordruck. Leere Produkte bedeuten bislang nicht geplante Maßnahmen. Es handele sich zudem um einen dynamischen Prozess, der jederzeit um einzelne Maßnahmen ergänzt werden könne.

Abgeordneter Meyer-Ott weist darauf hin, dass im EPAP 26 Mal keine Maßnahmen eingetragen wurden, gegenüber dem vormaligen Stand im Fachausschuss vom 11.11.2013 also keine Änderungen eingetreten seien. Ein „Angehen“ dieser Maßnahmen würde erwartet.

Es bestand Einvernehmen, die Verwaltung zu beauftragen, die bislang unbesetzten 26 Maßnahmen im EPAP auf Umsetzung zu prüfen.

Abgeordneter Meyer-Ott erläutert weiter, dass der AK Klimaschutz/Klimawandel eine Umsetzung der Maßnahme „Energiecheck“ aus dem Gruppenantrag vom 11.11.13 plane, ohne dass diese zu stark in die Aufgabenzuständigkeit der Verbraucherberatung eingreife. Der Kompromiss solle mit dem Jobcenter abgestimmt werden. Hierüber würde im nächsten Fachausschuss erneut berichtet werden. Im Rahmen von Sofortmaßnahmen sollten LED-Leuchten ausgehändigt und Stecker ausgetauscht werden. Die Caritas stelle hierfür 70,- Euro je berechtigtem Haushalt zur Verfügung. Der AK Klimaschutz/Klimawandel strebe einen Mittelweg zwischen Verbraucherberatung und Caritas an.

Abgeordneter Bartsch befürwortet die geplante Maßnahme „Energiecheck“, hält jedoch ergänzende Maßnahmen für einkommensschwache Haushalte für erforderlich, da sich diese keine modernen verbrauchsarmen Geräte leisten könnten. Hier sei auch der Landes- bzw. Bundesgesetzgeber gefordert.

Herr Dr. Meiners regt in Bezug auf Mobilität an, wg. der regionalen Bodenverhältnisse über Last- und Geschwindigkeitsbeschränkungen nachzudenken.

Auf Nachfrage des Abgeordneten Pancescu zur E-Mobilität wird die Verwaltung klären, ob und in welcher Höhe zur Förderung von E-Radwegen Fördermittel möglich sind, und ob sich dies auf bestimmte Straßentypen beschränke.

Dem Kreisausschuss wird einstimmig vorgeschlagen:

Das mit dem Arbeitskreis Klimaschutz/Klimawandel abgestimmte und vom Energieteam aktualisierte „Energiepolitische Arbeitsprogramm 2013/2014 (EPAP)“ wird beschlossen.

7	Festsetzung von Naturdenkmälern Vorlage: 2014/FD68/016
----------	---

Herr Griepenstroh erläutert den Verwaltungsvorschlag und teilt mit, dass derzeit keine weiteren Verordnungen erkennbar seien.

Abgeordneter Tannen regt für die Zukunft eine Zusammenfassung von Verordnungen an.

Auf Nachfrage des Abgeordneten Osterloh kann von Seiten der Verwaltung verneint werden, dass die Unterdenkmalstellungen den Planungen der A 20 entgegen stehen.

Auf Vorschlag des Abgeordneten Erfmann wird in § 8 Abs. 3 der Verordnung BRA 33 der Satz „Strafbestimmungen bleiben unberührt“ gestrichen, da dies grundsätzlich bei Ordnungswidrigkeiten der Fall ist.

Herr Dr. Meiners weist auf das Projekt „Naturschätze“ in Wilhelmshaven hin, das der Information der Bürger diene und auch zur Sensibilisierung für dieses Thema beitrage.

Dem Kreisausschuss wird einstimmig vorgeschlagen:

Der anliegenden Verordnungstexte für das Naturdenkmal ND BRA 32 (Trauerbuche in Neustadt; Gemeinde Ovelgönne) und für das Naturdenkmal ND BRA 33 (Winter-Linde in Neustadt, Gemeinde Ovelgönne) einschließlich Übersichts- und Detailkarte werden beschlossen.

8	Verschiedenes
---	---------------

Herr Röben weist auf das gewonnene, bundesweit beachtete, gerichtliche Eilverfahren zum Windpark Sannauer Helmer hin. Der Antragsgegner hat hierzu Beschwerde beim OVG eingelegt. Ausdrücklich wird das Engagement der beteiligten Mitarbeiter Griepenstroh, Dunker und Metz gelobt.

Auf Nachfrage des Abgeordneten H. Siefken zum Radweg Motzen weist Frau Wessels darauf hin, dass die Maßnahme noch nicht fertiggestellt wurde. Die Streckenführung wird am Schöpfwerk vorbeiführen.

Kohlmann
Ausschussvorsitz

Sturm
Protokollführung